

# Experten-Kommission untersucht Uni-Bibliothek und Rechenzentrum

Gestern erster Besuch in Marburg · Fachleute aus Göttingen, Essen und Jena

Marburg. Eine Kommission untersucht seit gestern die Organisation und die Arbeitsabläufe der Universitätsbibliothek und des Hochschulrechenzentrums.

von Carsten Beckmann

Ein „Antrittsbesuch“ bei Uni-Kanzler Dr. Bernd Höhmann stand gestern am Anfang des ersten Treffens jener drei Experten, die in den kommenden Monaten die Universitäts-Bibliothek und das Hochschulrechenzentrum unter die Lupe nehmen werden. Geleitet wird die „Präsidialkommission zu Analyse von Organisation und Abläufen der Universitäts-Bibliothek und des Hochschulrechenzentrums“ von Professor Elmar Mittler. Der Direktor der Göttinger Uni-Bibliothek ist nach Höhmanns Aussage „der Name“ in der deutschen Bibliothekslandschaft.

Mittler arbeitet zusammen mit Dr. Bruno Lix, dem Direktor des Rechenzentrums der Essener Universität, sowie mit



Marburgs Uni-Bibliothek sowie das Hochschulrechenzentrum werden in den kommenden Monaten einer Wirtschaftlichkeitsprüfung unterzogen.

Archivfoto

Sabine Wefers, die die Uni-Bibliothek im thüringischen Jena leitet. Zu voraussichtlich vier Terminen wird die Kommission in Marburg zusammentreffen, Höhmann rechnet damit, dass

die Arbeit der Gruppe einen Zeitraum von drei bis vier Monaten in Anspruch nimmt.

Nach ihrem Zusammentreffen mit dem Uni-Kanzler sprachen Mittler, Lix und Wefers

gestern auch mit dem Marburger Uni-Bibliotheks-Leiter Dr. Dirk Barth und Dr. Jürgen Radloff, dem Geschäftsführenden Direktor des Hochschulrechenzentrums.